



# DE TÖNKER



## Bürgerzeitung

83. Ausgabe  
Auflage ca. 1350 Exemplare

Juli 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun bereits die zweite Ausgabe unserer Bürgerzeitung, die unter „Coronabedingungen“ erscheinen muss und deshalb ohne die sonst üblichen Berichte über stattgefundene und Ankündigungen geplanter Veranstaltungen zusammengestellt wurde. Da „Covid-19“ nun schon seit Monaten die Welt beherrscht, war es nicht ganz einfach, Themen zu finden, die nichts mit der Pandemie zu tun haben.

Wir hoffen, dass es uns trotzdem gelungen ist, wieder einige interessante Berichte aus der „Tönkerei“ zusammenzustellen. Wie wir anhand der vielen fremden Autokennzeichen auf den Parkplätzen feststellen können, hat zumindest der Tourismus in unserer Region wieder Fahrt aufgenommen. Und vielleicht stellt der eine oder andere Süddeutsche, der sonst immer nach Italien gefahren ist, in diesem Sommer fest, dass es bei uns auch ganz schön ist. Unseren vom Fremdenverkehr abhängigen Unternehmen wäre jedenfalls ein ordentlicher Schub nach vorne zu wünschen.

Wir hoffen deshalb auf einen wunderschönen Sommer mit vielen gesunden, zufriedenen Einheimischen und Gästen, damit die Auswirkungen des „Lockdown“ nicht allzu dramatisch ausfallen.

Bleiben Sie gesund, genießen Sie unsere wunderschöne Natur und Landschaft und seien Sie vielleicht auch ein wenig dankbar dafür, dass wir hier im Lande bisher noch ganz gut mit der Situation fertig geworden sind.

In diesem Sinne grüßt

Ihre Tönker-Redaktion



 **Braasch  
Immobilien GbR**

**Ines Braasch**

Aukamp 14  
24257 Schwartbuck

Telefon 0 43 85-218  
Mobil 0173-716 40 22

braasch-immobilien@t-online.de  
www.braasch-immobilien.de

## Fischerklause



### Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen  
( u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die  
aktuellen Öffnungszeiten)  
finden Sie auf unserer Homepage

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Das Team der Fischerklause freut sich auf  
Ihren Besuch.  
Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,  
Tel. 0171 7885171

## Straßensperrungen in der Gemeinde Tröndel (M.L.)

Aktuell ist der Emkendorfer Weg in der Gemeinde Tröndel voll gesperrt. Das heißt für so einige Anwohner, dass sie ihren PKW am Dorfteich oder aber bei den Landwirten parken, um jederzeit ihr Auto nutzen zu können. Einige stehen auch bei den Nachbarn. Bitte sprecht euch mit euren Nachbarn ab, wenn ihr euer Auto bei denen parken müsst. Die meisten unterstützen soweit es ihnen möglich ist.

Hintergrund für die Sperrung ist, dass die Straßen Emkendorfer Weg, Hessensteiner Weg und auch der Schloßberg neue Rinnsteine, aber auch eine neue Teerdecke bekommen. Die Müllabfuhr kommt in den Zeiten der Vollsperrung nicht durch. Somit sind die Anwohner aufgefordert, die Mülltonnen zeitweise zu einem Sammelplatz zu bringen. Bitte unterstützt euch untereinander. Nicht jeder schafft es, die Tonne zum Sammelplatz zu transportieren.

Zurzeit fahren auch viele Anwohner, Besucher, Lieferanten und Bauarbeiter über den Schloßberg. Denkt bitte daran, dass hier so einige Kinder wohnen und haltet euch an das vorgeschriebene Tempo 30. Denkt immer daran, dass Kinder nicht immer berechenbar sind und auch mal vergessen, nach links oder rechts zu schauen. Zudem ist die Straße Schloßberg sehr schmal.

Hier auch nochmal der Hinweis auf Tempo 30 im kompletten Hessensteiner Weg und im Emkendorfer Weg (Kreuzung Giekau-Todendorf bis kurz hinter der zweiten Gabelung in den Schloßberg).



**HeizungSanitärSolar**  
Montage · Wartung · Reparatur

# MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (043 81) 52 82 · Fax (043 81) 63 58  
Mobil (0171) 3 56 28 84  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)



**Friedrich Jaworski**  
Entspannungspädagoge und  
Psychologischer Berater

04385-5961899  
24257 Hohenfelde  
Fuchsberg 23

Psychologische Beratung in Individuums orientierten  
Bereich, Beratung im beziehungsorientierten Bereich und  
Hypnose zur Behandlung von Ängsten, Zwängen,  
Essstörungen, auch Süchte wie zum Beispiel Rauchen



# 100 Jahre Erfolgsgeschichte

## Jetzt auch in Schönberg

**Makler und Hausverwalter  
seit 4 Generationen**

# OTTO STÖBEN

IMMOBILIEN

9 Filialen in Schleswig Holstein    Zentral-Büro Kiel Schülperbaum 31 · 24103 Kiel · Tel. 0431 66403-0 · [info@stoeben.de](mailto:info@stoeben.de)    Mehr Infos unter [www.stoeben.de](http://www.stoeben.de).

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK

HOT

FUSSPFLEGE

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

Nicole Bebeniß

Sie erhalten...

- ➔ Trendhaarschnitte
- ➔ Farbliche Veränderungen
- ➔ Fußpflege und Maniküre
- ➔ Pflegeprodukte

...das alles auch als Geschenkgutschein

Sie haben auch die Möglichkeit, mich in meinem kleinen Salon in der Kapellenstraße 29 zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.

Tel: 04385 / 59 38 43  
Mobil: 0163 / 44 92 55 0

Nicole Bebeniß  
Kapellenstraße 29  
24257 Hohenfelde



## Hohenfelde: Bürgerstreuobstwiese an der Skateranlage

Liebe Baumpaten,  
bei Trockenheit empfiehlt es sich, den jungen Obstbäumen ein- bis zweimal in der Woche einen Eimer Wasser zu spendieren. Dafür steht auf der Wiese ein Wassercontainer mit Eimer bereit. Und geben Sie auch gern den Nachbarbäumen einen Schluck. Achten sie bitte auch auf Wühlmausgänge und Maulwurfshügel an der Wurzel. Ein sicheres Zeichen dafür ist schnell einsickerndes Wasser. In diesem Fall unbedingt noch einmal kräftig um die Wurzel herumtreten.

Jürgen Lippert

  
**Schwartbucker Bau Service UG**

Wir führen für Sie aus:

Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten

Garten & Landschaftsbau Winterdienst

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 www.derschwartbucker.de

Wir sagen „DANKE“

Ohne Euer Lachen, Eure gute Laune,  
Eure Zeit und Hilfe wäre unsere Hochzeit  
am 29. Mai 2020 nur halb so schön gewesen.

DANKE...



- an unsere Eltern für die großartige Unterstützung,
- an unsere „Trauzeugen“ Silvia & Dieter, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben,
- den Nachbarn für die tolle Girlande,
- an unsere Familien, Verwandten, Freunde und Bekannten, das Ihr dabei gewesen seid,
- an das Team der Fischerklause für die leckere Gulaschsuppe,
- an unseren Fotografen Felix, für die vielen und schönen Aufnahmen,
- für den wunderschönen Blumenschmuck von der Gärtnerei „Tausendschön“
- dem Standesbeamten Hr. Löptien für die tolle Traured,
- für die zahlreichen Überraschungsmomente,
- der Badmintontruppe für das Spalier stehen,
- für das traumhafte Fotoshooting am Strand,
- an das Gästehaus „Luv und Lee“ für die tolle und leckere Bewirtung,
- für die einfallsreichen und originellen Geschenke,
- für die vielen Glückwünsche, die Blumen-, und Geldgeschenke,
- für die liebevollen geschriebenen Zeilen,  
...wir waren zum Teil zu Tränen gerührt.

DANKE, das Ihr alle dabei gewesen seid,  
es war ein wunderschöner und unvergeßlicher  
Tag für uns.

Nicole und Frank Bebeniß



Malerfachbetrieb GbR

**Regina Backschat & Rüdiger Pump**

Malermeister

in 3. Generation

**F**  
1932

**H**  
1972

**R & R**  
2001

Maler- und Lackierarbeiten  
Kreative Maltechniken  
Wärmedämmung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Reparaturverglasung

Aukamp 1 • 24257 Schwartbuck  
Tel.: 04385-816 • Fax 04385-1430  
Mobil: 0172/9090710

## Der SPD-Ortsverein Tröndel gratuliert Altbürgermeisterin Gisela Witte zum 80. Geburtstag

Am 9. Mai beging Altbürgermeisterin Gisela Witte ihren 80. Geburtstag. Motiviert vor allem durch die Ostpolitik Willy Brandts trat Gisela Witte Anfang der 70er-Jahre in die SPD ein. Sie gründete 1973 den SPD-Ortsverein Tröndel und wurde 1974 in die Gemeindevertretung gewählt, wo sie vier Jahre lang das Amt einer Stellvertretenden Bürgermeisterin ausübte. Von 1978 bis 1986 führte sie die Amtsgeschäfte der Gemeinde Tröndel als Bürgermeisterin. Danach zog sie sich aus der Gemeindepolitik zurück.

In ihre Amtszeit fiel die Gründung eines Umweltausschusses und eines Ausschusses für die Belange der Jugend und der Senioren. Zu den großen Projekten, die die Gemeindevertretung während ihrer Amtszeit in Angriff nahm, zählte der Umbau der Volksschule Tröndel zum Dörfergemeinschaftshaus.

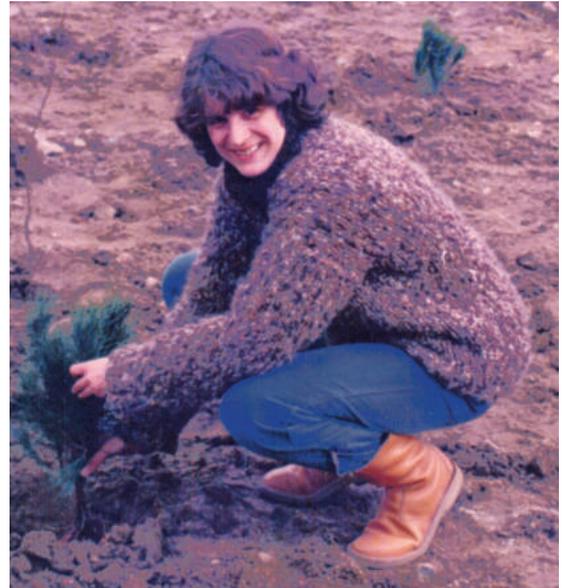
Die Bezeichnung „Bürgermeisterin“ brauchte lange, um sich in der Amtssprache des Amtes Lütjenburg-Land durchzusetzen. Das geht aus den Sitzungsprotokollen der Gemeindevertretung hervor. Erst in ihrer zweiten Amtszeit taucht die Bezeichnung zum ersten Mal auf: In der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.1983 heißt es: „Die Bürgermeisterin (!) stellt den Dringlichkeitsantrag, unter Ziffer 2 ‚Berichte des Bürgermeisters (!) und der Ausschussvorsitzenden‘ und unter Ziffer 6 die ‚1. Nachtragshaushaltssatzung 1983‘ auf die Tagesordnung zu setzen.“

Die Vorstellung, dass Bürgermeister nicht nur in der Amtssprache, sondern auch in der Wirklichkeit männlichen Geschlechts waren, wird durch eine Anekdote bekräftigt, die sich wie folgt zugetragen hat:

Der Landrat hatte die Bürgermeister des Kreises Plön zu einer Sitzung eingeladen und ihnen ein Geschenk des Kreises mitgebracht: eine schicke Krawatte, die das Kreiswappen zierte.

Erst bei der Verteilung des Geschenks fiel ihm auf, dass sich unter den Bürgermeistern eine Dame befand. Gisela Witte nahm das Präsent mit den Worten an „Geben Sie es mir! Mein Mann freut sich bestimmt.“ Das Präsent ist bei ihm gut angekommen.

Der SPD-Ortsverein Tröndel dankt Gisela Witte für ihr Engagement und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute. D.L.; F.W.; HKL



Gisela pflanzt Bäumchen am Füttenrühm in Emkendorf.



Oben:: Aus Anlass des 30jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Tröndel: Gisela Witte mit der damaligen Kreispräsidentin Helga Hohnheit .



- **Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Bodenbeläge / Laminat**
- **Fassadenbeschichtung**
- **Wärmedämmung**
- **Stuckdekore**
- **Farben und Materiallieferung auf Bestellung**



SVEN FREITAG

MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau  
 Tel.: 043 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55  
 Mobil: 0173 - 602 55 26

www.Malermeister-Freitag.de



Sven Freitag  
Gebäudeenergieberater



THOMAS  
FREHSE

2004 - 2017  
über  
10 Jahre

Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen  
und Rauchmeldesysteme

04381 418281

Sicherheits- und Kommunikationstechnik

[www.thomasfrehse.de](http://www.thomasfrehse.de)

**Lars SCHNEEKLOTH**

Phone : 0 43 85 / 8 44  
 Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
 Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23  
 24321 Tröndel

Zimmerei  
 Innenausbau  
 Bauunternehmen

**HOLZBAU**



### Die Schützen der SG Hohenfelde sind wieder im Training

Die Einschränkungen unseres Alltagslebens, die der Corona-Virus uns beschert hat, haben auch den Schießsport in Hohenfelde einige Wochen lahmgelegt. Nun konnten wir am 12. Juni endlich das Freitags-Training auf unserem Schießstand wieder aufnehmen.

Allerdings mit Einschränkungen und Maßnahmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften. Keine optimalen Bedingungen, aber immerhin ein Anfang!

Sorgen machen wir uns allerdings weiterhin über die Bogensport-Sparte der SG. Wenn sich hierfür nicht alsbald ein neuer Leiter finden lässt, wird sich die Gruppe wohl auflösen.

Das wäre natürlich sehr schade! Wer Interesse hat, kann sich gerne über die Homepage der SG bei Albert Wichelmann melden.

Ihre/Eure

Melanie Thiel



**Fahrräder · Elektrofahrräder**



**ZWEIRADHAUS Scheibel**

- Große Auswahl
- Fahrradvermietung
- Elektroradvermietung
- Reparatur-Sofortservice



Auf dem Hasenkrug 2a · 24321 Lütjenburg  
 Tel. 04381 - 46 90 · [www.zweirad-scheibel.de](http://www.zweirad-scheibel.de)



Verkauf · Reparatur · Verleih · Pannenservice



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
 APPARTEMENTS FÜR  
 VIER BIS SECHS PERSONEN  
 60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
 SUITEN  
 45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG  
 17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
 18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
 11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
 11:30 - 13:30 UHR  
 UND  
 18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

**Fahrschule Ramm**  
 Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
 Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
 info@fahrschule-ramm.de

**- Aufbaueminare für Fahranfänger ASF**  
**- Fahreignungsseminare FES**  
**- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**  
**- Begleitetes Fahren BF17**




**Theoretischer Unterricht:**  
 Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
 Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr




Mit ihrer Qualifikation als Heilpädagogin kann die gelernte Erzieherin Melanie Kinder in ihrer sprachlichen, motorischen und sozial-emotionalen Entwicklung besonders unterstützen. „Ich bin auch als Natur- und Wald-Pädagogin ausgebildet und hoffe, dass wir trotz der Coronaeinschränkungen bald wieder Exkursionen in den Wald und zum Hohenfelder Strand machen können.“

Das ganze Team vom Schwartbucker Kindergarten mit Belinda und Melanie als Erzieherinnen und ihrer Hilfe Britta hofft, dass nach den Sommerferien mit den momentan 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren bald wieder mehr normaler Kindergartenalltag gelebt werden kann und zum Beispiel auch die Eltern den Kindergarten wieder betreten dürfen.

Vorher werden aber noch Mitte Juli die fünf Vorschulkinder verabschiedet, denen dieses Jahr der große Schritt in die 1. Klasse bevorsteht. An ihre Stelle treten dann fünf neue Kinder, die in den Kindergarten eingewöhnt werden. Es sind aber noch Neuanmeldungen möglich.

Im Außengelände des Kindergartens wird gerade ein großes Sonnensegel als Schattenspender zum Schutz der Kinder beim Spielen installiert und eine Schaukel ausgetauscht. Die Erzieherinnen würden sich freuen, wenn die Jugendlichen, die am Wochenende abends auf dem Schulgelände feiern, die Bänke stehen lassen würden und ihren Müll und die Glasflaschen selbst entsorgen könnten.

Kirsten Thomassen-Hensch

**Melanie Lantau: „In der Arbeit mit Kindern bekommt man ganz viel zurück!“**

Der Schwartbucker Kindergarten hat eine neue zweite Erzieherin. Melanie Lantau, die mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Schönberg lebt, ist 40 Jahre alt, liebt Natur und Garten, wandert gerne und liebt ihren Beruf als Erzieherin.

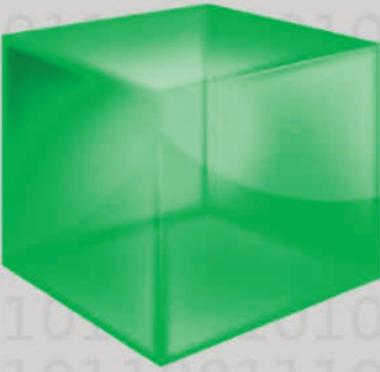
„Als im Schwartbucker Kindergarten eine Stelle frei wurde, brauchte ich nicht lange zu überlegen und bewarb mich sofort. Bin ich doch schon lange durch meine Arbeit als Heilpädagogin in der Frühförderung im Schwartbucker Kindergarten tätig gewesen und war für die Kinder ein vertrautes Gesicht, was für die Bindung sehr wichtig ist.“



Neu im Kindergarten:  
Heilpädagogin Melanie Lantau

**Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr**

- **EDV-Dienstleistung**  
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden
- **Hard- und Software**  
Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software.
- **Cloud Speicher und Dienste**  
Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20  
24321 Tröndel

www.edv-luehr.de  
info@edv-luehr.de

Tel.: 04385/2164900  
Fax: 04385/2164910

## Fußball und Corona

In den Profiligen in Deutschland darf wieder Fußball gespielt werden. Endlich!?

Egal warum, mit dieser Entscheidung könnte sich der deutsche Profifußball ein Eigentor geschossen haben. Sogar viele Hardcorefußballfans zeigen kein Verständnis für diese Sonderstellung.

Man steckt alle Beteiligten, angefangen bei Betreuern über Trainer, Spieler und allen anderen für diesen Sportbetrieb wichtig gehaltenen Personen, in Quarantäne vorher, testet sie regelmäßig und dann darf man sich auch wieder umarmen, wenn man jubelt.

Wenn man die Quarantänebestimmung verletzt, ist es doch menschlich, oder? Abstandsregeln sind beim Kontaktsport Fußball damit dann nicht mehr notwendig? Falsch!

Das gilt nur für den Profifußball in Deutschland. Für den Amateurfußball nicht. Warum nicht? Ich könnte es keinem erklären, warum diese Regeln des Abstandes und dem Verzicht von Berührungen zwischen Menschen im Profifußball nicht gelten, aber bei Amateurfußballern und vielen anderen Sportarten.

Jeder, der die Hygieneregeln nicht beachtet, kann mit einem Bußgeld von bis zu 25.000 € bestraft werden. Warum wurde keiner diesbezüglich im Fußball bestraft?

Überall werden die Hygieneregeln darauf ausgelegt, dass wenig Kontakt stattfindet und damit wenig getestet werden muss. Im Profifußball gehören regelmäßige Tests zum Hygienekonzept. Warum nur dort?

Keine andere deutsche Profisportart, außer Basketball, hat es überhaupt öffentlich probiert, besser behandelt zu werden als alle anderen Bürger. Eishockeyliga und Handball haben recht schnell ihre Saison für beendet erklärt! Wurden sie dafür gescholten? Nein, von diesen Entscheidungen wurde mit Respekt gesprochen!

Warum testet man regelmäßig Profifußballer, aber nicht vorrangig medizinisches und pflegerisches Personal, Lehrer, Schüler, Personal in systemrelevanten Bereichen?

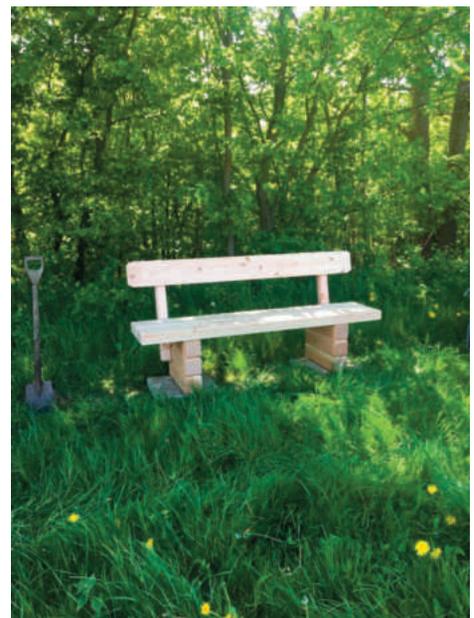
Warum bekommt der Profifußball in Deutschland diese Sonderstellung? Liegt es daran, dass mehrere Vereine der 1. Liga (u.a. Vereinsfarbe Blau-Weiss, und der HSV ist es auch diesmal nicht) angeblich vor dem finanziellen Ruin gestanden haben? Oder sollte das Volk seine Spiele zurückbekommen und sich beruhigen?

Heino Dempwolf



**ELEKTRO-TECHNIK  
Lenkewitz**

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90  
[www.elektro-lenkewitz.de](http://www.elektro-lenkewitz.de)



### Neue Bänke auf der Streuobstwiese (R.H.)

Die Bäume auf der Streuobstwiese sind prima angewachsen, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und gemütlich sitzen kann man nun auch. Zwei neue attraktive Bänke wurden kürzlich aufgestellt. Zu danken gilt es Familie Schöning aus Hohenfelde und dem SPD-Ortsverein, die jeweils die Kosten für eine Bank übernommen haben. Gebaut wurden die Bänke vom Schwartbucker Tischler Ingo Meier, der hervorragende Arbeit abgeliefert hat.

**Zimmerei Herbert Wendland**  
Mühlen 41,  24257 Köhn  
Tel.: 04385 / 5250 Fax: 5251  
Mail: [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)  
**wendland-bau.de**

*Altbausanierung, Treppen, Fußböden, Wände, Dächer,  
Gauben, Fundamente, Asbestentsorgung, Zäune, Ställe,  
Fassaden ...*

### Kinderferienprogramm der SG Hohenfelde

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Sicherlich habt Ihr Euch schon gefragt, ob das Kinderferienprogramm in diesem Jahr stattfindet. Leider haben wir darauf keine abschließende Antwort. Wir würden gerne, aber wegen des Corona-Virus ist dies ungewiss. Bevor wir das Kinderferienprogramm aber tatsächlich absagen, warten wir die nächsten Lockerungen ab, um dann zu entscheiden. Sollten wir wirklich starten können, werden wir Euch in irgendeiner Weise (Handzettel, WhatsApp, Telefon, Aushang Gemeindekasten / Edeka) informieren.

Liebe Grüße

Meike Klausberger-Prieß, Jugendwartin

## Was ist mehr wert?

Die Regierung hat ein immenses Paket geschnürt, um der Wirtschaft, die von der Corona-Krise betroffen ist, zu helfen. Das ist richtig und wichtig. Die Automobilindustrie hat nicht das bekommen, was sie wollte. Eine neue „Abwrackprämie“! Es haben sich doch tatsächlich Politiker dagegen ausgesprochen. Ausgesprochen gegen die Interessen eines der mächtigsten (Lobby) Verbände in Deutschland und gegen die lautstark medial verbreiteten Interessen einer der größten Gewerkschaften Deutschlands, der IG Metall. Und ausgerechnet die SPD-Spitze hat sich dagegen ausgesprochen.

Jetzt wettern sowohl Arbeitgeber der Automobilindustrie (die Stimme des AG Verbandes Gesamtmetall habe ich dazu noch nicht vernommen) dagegen, wie auch die Spitze der IG Metall. Drohen mit massiven Arbeitsplatzverlusten und Abwanderung der Wähler ins braune Lager bzw. keiner Wahlunterstützung für die SPD. Die braunen Betriebsräte gibt es leider schon bei Daimler und auch eine Arbeitsplatzgarantie würde diese nicht von einer braunen ideologischen Denkweise zu einer sozialen demokratischen bewegen.

Glauabt denn tatsächlich jemand, dass eine neue „Abwrackprämie“ Arbeitsplätze bei den Autobauern und Zulieferern retten würde? Einer Industrie, die scheinbar den Geist der Zeit nicht erkannt hat oder nicht erkennen wollte. Vielmehr würde diese Prämie doch eher, wenn überhaupt, den Vorständen ihre Ziele retten, deren Erreichung in der Regel über die Höhe ihrer Boni entscheidet. Dafür darf das Geld von uns Steuerzahlern nicht verschwendet werden!

Ähnlich groß war mein Erstaunen über das plötzlich in den Raum gestellte Verbot für die Werkverträge; leider wohl nur für die Fleischindustrie.

Gerade letzteres halte ich für längst überfällig! Wir als Gewerkschafter der NGG (Nahrung Genuss Gaststätten) haben uns im Gewerkschaftsbereich seit ca. zwei Jahrzehnten (!!!!) über diese Missstände, teilweise mafioser Struktur, aufgeregt, begleitet von persönlichen Bedrohungen von Gewerkschaftlern! Danish Crown ist vermutlich extra nach Deutschland mit seinen Betrieben gekommen, um genau diese Werkverträge für seine Gewinnmaximierung zu nutzen, denn, wie in sehr vielen anderen Ländern, ist auch in Dänemark diese Art der Beschäftigung nicht erlaubt. Für die dänischen Gewerkschafter wurden wir damit zum Billiglohnland.

Von Wohnbedingungen kann man nicht sprechen. Doch die katastrophalen und unmenschlichen Bedingungen der Unterbringung der Arbeiter von diesen Werkvertragsarbeitsfirmen sind fast genauso lange bekannt. Keiner hat es hören wollen! Weil Fleisch, politisch als Zeichen des Wohlstandes, billig bleiben musste? Weil Discounter daran verdienen wollten? Weil große Mäzene des Volkssportes Nr. 1 (u.a. Vereinsfarben Blau Weiss, aber Hamburg ist es nicht) als Fleischkonzerninhaber unbehelligt bleiben mussten?

Diese seit Jahrzehnten vertretene Doktrin wird plötzlich von der neuen SPD-Führung durchbrochen. Und das in einer wirtschaftlichen Krise! Ich als Betriebsrat, Mitglied einer der kleinsten DGB-Gewerkschaften (dafür mit über 150 Jahren die älteste), nämlich der NGG, freue mich darüber. Dieses politische Signal finde ich klasse. Zeigt es doch, dass es noch Politiker gibt, die Entscheidungen für die Bevölkerung treffen und nicht nur den Lobbyisten folgen. Diese Personen stehen derzeit an der Spitze der SPD!

Mit dem Schritt, Werkverträge in der Fleischbranche verbieten zu wollen, ist vielleicht ein Schritt getan, endlich auch denen faire Preise und Löhne zu zahlen, die Lebensmittel produzieren, verarbeiten und verkaufen.

Wir sollten uns ehrlich fragen, ob es richtig ist, für Autos fast bedenkenlos Geld auszugeben, während wir bei Lebensmitteln zuerst nach dem Billigsten greifen. Warum scheint es uns richtig zu sein, dass ein Montagearbeiter am Band bei einem Autobauer einen höheren Stundenlohn hat, als ein landwirtschaftlicher Mitarbeiter, ja häufig sogar einen höheren als der Landwirt? Sind Autos wertvoller als Nahrung? Heino Dempwolf

## De Tönker gratuliert zum Firmenjubiläum (M.L.)



Wir möchten diesen Weg nutzen, unserem Anzeigenkunden „Gartenlandschaftsbau M.Meier“ zu seinem 20 jährigen Firmenjubiläum zu gratulieren. Das Unternehmen wurde im April 2000 von Michael Meier gegründet. Er wird von seiner Frau Hariett unterstützt. Der Betriebshof im Gewerbegebiet Gleschendorf umfasst ca. 3500 qm. Das hört sich viel an, allerdings wird dieses Areal gebraucht, um Maschinen, Pflastersteine und auch andere Materialien entsprechend zu lagern bzw. unterzustellen. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 5 feste Mitarbeiter und auch einige freie Mitarbeiter unterstützen bei Bedarf.

Gartenlandschaftsbau M.Meier führt eine ganze Reihe von Arbeiten aus. Dazu gehören z.B. Pflasterarbeiten, Teichbau, Treppenbau, Eingangspodeste, Zaunbau und noch vieles mehr. Durch die jahrelange Erfahrung, die Michael Meier und auch seine Frau mitbringen, fühlt man sich gut aufgehoben und greift genau deswegen gern wieder auf das Unternehmen zurück. Liebe Firma „Gartenlandschaftsbau Meier“ macht weiter so und bleibt wie ihr seid.

Euer De Tönker

### Schwartbuck: Was wird das? (MMM)

Für alteingesessene Schwartbucker ist es wohl noch immer das Grundstück der alten Schule, später Zugezogene kennen das Anwesen Dorfstraße 35 vielleicht eher als das „Heilmann-Haus“. Seit einigen Monaten nun kann der interessierte Passant dort die unterschiedlichsten Handwerks- und Gartenbaubetriebe beobachten und so mancher fragt dann schon einmal: „Was wird das?“

Die Verfasserin dieses Artikels hat sich kürzlich alles zeigen und erklären lassen und will ihre Informationen hier gerne teilen. Erworben wurde das Anwesen von der Stiftung Kertz, die sich selbst auf ihrer Homepage wie folgt präsentiert: „Die Stiftung Friedrich Wilhelm und Monika Kertz wurde 1996 als Körperschaft gegründet und verfolgt mildtätige Zwecke nach § 53 der Abgabenordnung. Ihre Tätigkeit ist darauf ausgerichtet, Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, zu unterstützen. Bei uns steht immer die Nachhaltigkeit unserer Unterstützungen im Vordergrund.“

In Schwartbuck schafft die Stiftung Kertz ein Haus, in dem Menschen, die zum oben genannten Personenkreis gehören, zusammen mit ihren Betreuern Urlaub machen können. Das geräumige Hauptgebäude ist entsprechend behindertengerecht umgestaltet worden und bietet Platz für insgesamt fünfzehn Personen (inclusive Begleitpersonal, welches im Nebengebäude untergebracht ist). In der separaten Einliegerwohnung können Familien mit maximal vier Personen ausspannen, während das übrige Angebot sich an Gruppen richtet, die in Einrichtungen leben. Die Vermietung wird ganzjährig erfolgen.

Mögliche Bedenken hinsichtlich fehlender Parkplätze erweisen sich als obsolet, da die Gäste bis auf die Familie in der separaten Ferienwohnung in Kleinbussen anreisen werden, für die es auf dem Grundstück hinreichen Platz gibt.

Die Urlaubsgäste werden sich selbst versorgen oder bei Bedarf die Angebote in der Region nutzen. Raum- und Gartenpflege, sowie die hausmeisterliche Betreuung sind an einheimische Unternehmen vergeben worden, wie auch der gesamte Umbau ausschließlich von lokalen Firmen durchgeführt wurde. Man kann das Projekt insofern als einen Gewinn für die gesamte Region bezeichnen.

Geplant ist der Betriebsbeginn für Anfang August, doch da Corona auch hier das Geschehen beeinflusst, heißt es abzuwarten, wie sich die Situation weiterhin entwickelt. Auf jeden Fall wird zu gegebener Zeit ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden, wo sich jeder selbst ein Bild von der Einrichtung machen kann. Der Tönker ist jedenfalls der Meinung, dass Schwartbuck mit dem Projekt in mehrfacher Hinsicht einen Gewinn gemacht hat.



*Wir möchten uns für die lieben Glückwünsche und Präsente zu unserem 20jährigen Jubiläum bedanken!*

*Leider fiel das Feiern durch Corona aus, aber wir hoffen es kommen noch mehr Jubiläen zum Feiern!  
Nochmals ein Danke an alle Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken und an alle unsere Mitarbeiter, die durch ihre Leistung und ihr Engagement zu unserem Erfolg beigetragen haben!*

wir feiern **20 Jahre** Gründungstag 1. April 2000



**STRANDLÄCHELN**  
RESTAURANT & BEACHBAR

Wir sind nur ein Lächeln vom Strand entfernt und begrüßen Euch in unserem Beach,  
im Restaurant oder auf der Dachterrasse mit Weitblick über die Ostsee



Unsere aktuelle Speisekarte, Aktionen und weitere Informationen findet  
ihr auf unserer Homepage [www.strandlaecheln.de](http://www.strandlaecheln.de)

Strandlächeln, Strandstr.23, 24257 Hohenfelde / Reservierungen unter: 04385/ 2169970



**Verlegen von Design-Böden**

**NEVE, der Bodenleger**

- Verlegen von Bodenbelägen z.B. Teppich, PVC, Linoleum, Laminat, Parkett, Dielenböden, Design-Böden
- Schleifen von Parkett u. Dielenböden
- u.v.m.

Mobil: 01 77 / 280 53 12 · [jneve@t-online.de](mailto:jneve@t-online.de)  
Heisch 3 · 24257 Hohenfelde · Tel.: 0 43 85 / 59 33 54 · Fax: 0 43 85 / 23 53 17

### Hohenfelder Sommerveranstaltungen fallen aus (R.H.)

Wir alle haben uns auf die traditionellen Veranstaltungen des Sommers gefreut, aber coronabedingt fallen der Flohmarkt und das Sommerfest in diesem Jahr aus. Gemeinsam gilt es zu hoffen, dass im nächsten Jahr alles wieder in geordneten Bahnen verläuft.

### Neues aus der Gemeinde Hohenfelde (R.H.)

Eine sehr umfangreiche Tagesordnung hatte die Gemeindevertretung auf ihrer jüngsten Sitzung abzuarbeiten. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist hervorragend, der Jahresabschluss 2019 fiel außerordentlich positiv aus. Martin Jaecks-Nielsen wurde neu in den Kulturausschuss gewählt, nachdem Heike Maaske nach Schönberg umgezogen ist.

Der Kindergarten bekommt Verstärkung, die KiTa-Reform hat zur Folge, dass eine weitere Erzieherin eingestellt werden muss. Angeschafft wurde ein neuer Rasenmäher, Kosten rund € 20.000.

Angeschoben wird die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Klärwerk, um einen Teil des Stroms selbst zu produzieren und mittelfristig Kosten zu sparen. Sorgen machen die Kosten rund um das Thema Ortsentwässerung, im Herbst wird das Thema wieder aufgenommen, eine Neukalkulation der Abwassergebühren ist wahrscheinlich.

Locker vorbesprochen wurde der Anbau eines Vorbereitungsraumes in der Strandkrabbe. Die Straßenlaterne in der Gemeinde werden im Laufe des Jahres auf LED umgerüstet, Kosten rund € 21.000.

Nach den guten Erfahrungen mit der Solarlampe in der Straße "Grüner Weg" soll nun endlich auch die Strandstraße beleuchtet werden. 8 oder 9 Solarlampen werden beginnend an der L 165 bis zum Strand in diesem Jahr aufgestellt.

Nach mehreren Unfällen in kürzester Zeit will die Gemeinde einen weiteren Versuch unternehmen, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Kreuzung L 165 / Strandstraße zu beantragen.



*Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude*  
für Menschen mit Demenz



**Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude**  
Emkendorfer Weg 53  
24321 Tröndel  
Tel. 04381 - 902 67 12

Leitung: Tamara Kune  
[www.lebensfreude-troendel.de](http://www.lebensfreude-troendel.de)

Besichtigungen nach Vereinbarung

**Das fürsorgliche Zuhause für Ihren Angehörigen**

**Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen. Suchen, zu verkaufen oder zu verschenken.**

**Der Tönker erreicht alle Haushalte in den Gemeinden Hohenfelde, Tröndel und Schwartbuck. Für die Einwohner dieser Orte sind private Kleinanzeigen kostenlos.**

## Das Thema, was kaum noch jemand hören mag (M.L.)

Ihr wisst nach dem Lesen der Überschrift sicher schon, über welches Thema ich mich ein wenig äußern möchte. Richtig: die Corona-Pandemie.

Seit Mitte/Ende März 2020 hat diese unser Leben im Griff. Selbst die Kreisverwaltung selber hat teilweise Probleme, diese alle zu verstehen. Seit dem jagt eine Verordnung die andere. Wie sollen denn die Bürger das verstehen?

Wir alle sind stark eingeschränkt durch die Corona-Pandemie. Gerade die chronisch Kranken und auch die älteren Mitbürger müssen sich vorsehen. Es gibt so einige Risikogruppen. Würde zum Beispiel das Pflegepersonal wegfallen oder gar die Arztpraxen, Polizei, der größte Pflegedienst der Welt (pflegende Angehörige) oder, oder, oder, hätten wir ein sehr großes Problem.

Erschreckend finde ich allerdings die Bilder aus den USA, Brasilien, Italien usw. Es waren schon zig Särge in Turnhallen zu sehen oder aber auch die Berichte, in denen Friedhofsgärtner gar nicht hinterher kommen, um Gräber auszuheben. Die Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein zum Leben mit Corona sind sehr einschneidend. Zum einen gilt Kontaktverbot, aber soziale Kontakte sind so wichtig. Gerade die älteren Bürger brauchen die sozialen Kontakte. Da reicht es nicht, zu telefonieren.

In der Gemeinde Tröndel gab es, zum Glück aller, keinen Ausbruch des Virus. Allerdings müssen wir aus organisatorischen Gründen (auch wegen des geltenden Kontaktverbotes) auf das Kindervogelschießen und Gemeindefest sowie den Seniorenkaffee verzichten. Wir hoffen trotz allem, dass wir im September 2020 wieder mit dem Seniorenkaffee starten können. Darüber würde nicht nur ich mich freuen.

Eine ganz andere Herausforderung hatten die Eltern in ganz Deutschland. Denn auch die KITAs, die Kindergärten und Schulen waren geschlossen. Somit sind einige Elternteile ins Homeoffice gegangen oder wurden gar freigestellt. Die Kinder können nämlich nicht mal eben zu Oma und Opa, die sonst ja sehr gerne einspringen. Eine Notbetreuung gab es nur für die systemrelevanten Berufe. Aber auch diese Plätze waren rar.

Noch eine besondere Herausforderung im sozialen Leben ist der Umgang mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen. Für fast jeden Bürger ist der Mundschutz Pflicht. Allerdings versuchen immer wieder Mitmenschen, ohne Mundschutz einkaufen zu gehen (ein Attest haben diese meist aber auch nicht). Auch Abstand halten funktioniert nur bedingt. Da drängelt sich der ein oder andere gern mal durch.

Auf der einen Seite genieße ich die Lockerungen und auf der anderen Seite stehe ich dem auch skeptisch gegenüber. Euch geht es doch genauso, oder? Aber auch für die Unternehmen ist es gut, dass alles wieder anläuft. Bestimmte Gewerke waren echt gebeutelt.

Bitte nehmt Rücksicht aufeinander und nutzt die Angebote eurer Nachbarn, der Feuerwehr (kostenloser Einkaufsservice) und der vielen anderen Ehrenamtlichen. Wir Ehrenamtliche machen das sehr gern für euch.



# DER SCHWARTBUCKER TISCHLER

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck  
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56  
info@schwartbucker-tischler.de

## Fachgerecht & kreativ mit Holz

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

[www.schwartbucker-tischler.de](http://www.schwartbucker-tischler.de)

Aufgrund der noch immer unsicheren Situation verzichten wir auch in dieser Ausgabe auf die Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen.



... erfrischend anders!

**7 mal in der Probstei und Hohwacht!**  
(Laboe, Heidkate, Kalifornien, Schönberg, Schönberger Strand, Hohenfelde, Hohwacht)

mehr Informationen unter [www.edeka-alpen.de](http://www.edeka-alpen.de)



**Impressum**

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine  
Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel  
**Verantwortlich:** Ronald Husen  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen  
Monika Lau  
**Redaktion:** Ronald Husen (R.H.)  
04385 887  
Monika Lau (M.L.)  
04381 4096579  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM)  
04385 5317  
**Satz u. Layout:** M. Mecke-Matthiesen

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen  
[mcmecke@web.de](mailto:mcmecke@web.de)  
Anzeigen an Willi Wehsig  
[mwehsig@yahoo.de](mailto:mwehsig@yahoo.de)  
Tel. 04385 5170

**Anzeigen und Fotos bitte im Format jpg schicken.  
Fotos bitte nicht in Texte eingebettet,  
sondern immer separat.**



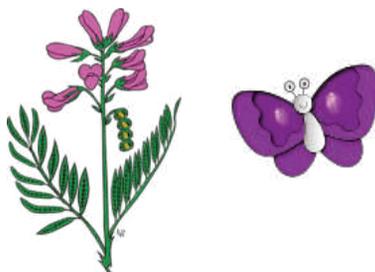
**H.G.S. Haus- und Gartenservice  
Stefan Lau  
Tel. 0175 - 19 79 585**



Wir freuen uns über jeden Beitrag von Leuten, die nicht zu unserer Redaktion gehören, doch möchten wir darauf hinweisen, dass wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen können.

Baudienst  
**Jens Ellermann**  
04385 / 59 68 58 5  
0176 / 62 33 17 29  
[Jensellermann@web.de](mailto:Jensellermann@web.de)

Baubetreuung • Auftragsvermittlung • Baufreigabe • Baufreigabe • Ausführung aller Arbeiten • Baufreigabe



**Bäcker  
Glüsing**  
Brot & Kuchen



**Bäcker Glüsing • Dorfstraße 29 • 24217 Stakendorf  
Telefon: 04344 - 1377 • [www.baecker-gluesing.de](http://www.baecker-gluesing.de)**

**Unser Campingshop am  
Ostseestrand Hohenfelde**

Wir sind für Sie da.  
Täglich frische Brötchen  
und Backwaren  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 7.00 - 10.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertags  
7.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie in den nächsten Ausgaben Werbung schalten oder eine diesbezügliche Auskunft möchten, setzen Sie sich bitte mit Willi Wehsig in Verbindung. Tel. 04385 5170 Email: [mwehsig@yahoo.de](mailto:mwehsig@yahoo.de)  
Annahmeschluss für Anzeigenwerbung im nächsten Tönker ist am 15.09. 2020.